

hat also nun 2. Mtl. 1. Viertel
Brenn für kommen,

aus der
Bisul
Brennstoff

Republikanischer Kopf u.
Hochachtung

300
112
D

Republikanischer Kopf
um Hochachtung

11

Antwort Auf die Fragen Ueber den Zu-

stand der Schule

12. Hornung 1799

I. Lokalverhältnisse

1. - Ort -

a. im Dorf -

b. eine eigene Gemeinde.

c. zu den Kirchen gemeind sam.

d. Agent, hapt Eirmenstorf.

e. Bischof Metmensteden.

f. Canton Zürich

2. - Alter in einem Dorf Bezirk von

36. Jahren und 70. Jahreshaltung

3. Namen der

a. nichts -

b. nichts

4. Entfernung der benachbarten
Orten

a. Eirmenstorf. Metzenweil: 10 Meilen

b. Entlegenheit: Bis zur 1. im 2. Meilen

c. Bis zur 2. 2 Meilen: Bis zur 3. 3 Meilen

II. Unterricht:

5. - Lesen: 1000. 1000. 1000. 1000.

6. - Winter, Jul. 20. Wochen: von März

Bis zum April.

7. - Schulbücher: Testament. Psalmenbuch

Zeugnissbuch: Lehrmeister: 10 -

8. - Nach des Wüßens Vorschritt in

Zürich: hab ich auch die Maimon

Engelheilt

9. - Taglich 10. 10. 10. 10.

10. - Die Kinder sind in Classen

Engelheilt

III.

Personalverhältnisse

Schullehrer:

Die vorstehenden Schullehren in

Zürich haben den Vorschlag von

demselben für diese Stelle Gemacht:

haben Gewählt:

Heinrich Trüb:

Don Ort:

all. 33. Jahr

Familie: ein Vater: 2. Bräuer

vor meine Hauptzahlung ein Weib

und 2. Kinder

Schullehrer im 1. 5. Jahr, und vor

mir mein Großvater: 54. Jahr

altes Geschlecht, das meine Eltern

unser Handwerk war einzig haben

nichts -

Schulkinden: 100. 100. 100.

Die Schul. 96. Kinder.

im Winter: 50. Knaben: 46. Töchter

im Sommer kommen nur die kleinen

alle Wochen 2. Tag: und die

Repetier Schüler kommen alle Sonntag

zu hören den Predigen in die Zeit

14. Oekonomische Verhältnisse

von Schulstund und Stistung

a. nichts -

b. nichts

c. aus den Gemeind Einkünften

d. nichts

302
 pfülgeden ist dems eingeführt

pfülgeuß: dessen Zustand:

imluf: Zufalluf: es muß verbessert werden

es ist nur eine fäbe: in dem Gemeind

Der Lehrer den muß in der pfül kofu

es ist kein plaz: er muß in seinem eignen

aus wohnen, kann er eins hat,

im Bekomd auch kein hofzupf

Für die pfülwohning muß die Gemeind

orgen und elbiger Stand erhalten

im Gälischen

Vom Einkommen der pfülgeuß

an Geld für Vömer und pfül: jährlich

ged. 31. 10. 20. 3. an Berner 2. 1. 1. 1.

aus dem Gemeind gäl: den hizen giebt

die Gemeind

Nichts

Nichts

Nichts

alle mein pfüllohnlein aus der Gemeind

Nichts

Nichts

Nichts

Nichts

Nichts

Nichts

Nichts

Nichts

Nichts

Nichts

Nichts

Nichts

Nichts

Nichts

Nichts

Nichts

Nichts

Nichts

Nichts

VI

Anmerkung:

Wail der pfülmeister auch kein

Wohnung im pfülgeuß hat:

und doch ein sehr geringes Gehalt

ist, für eine wichtige, und mühe

volla Arbeit, und zwar aus dem

pfüllohnlein. Was sich selbst nicht:

Wail er schwach aus dem Zufallung

pfül und pfüllich nach ein halt

gebungen im Land ist:

es muß doch ein ganzes Kind

auszu erziehen das ist mehr der

pfül nichts erziehen kon:

es muß doch so viel Zeit auszu er

ziehen ein pfülmeister Bo. 2. 643. 3 mal

so viel lohn haben als ist:

und ertragen Cita ist das man

aus dem pfüllohnlein erziehen